



UNTERSTÜTZER

Das Quartierskonzept für das Stadtquartier Lintfort wurde von der Stadt Kamp-Lintfort in Auftrag gegeben. Finanziert wurde die Erstellung von der KfW über das Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“. Für den durch die Stadt zu erbringenden Eigenanteil konnten mit der Vivawest Wohnen GmbH und den Stadtwerken Kamp-Lintfort zwei Partner gewonnen werden. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zum klimagerechten Stadtumbau in Kamp-Lintfort geleistet.



ERSTELLUNG

Für die Erstellung des Konzepts waren die Innovation City Management GmbH sowie die Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft und die RAG Montan Immobilien GmbH verantwortlich.

Noch Fragen?

ANSPRECHPARTNER

InnovationCity

QUARTIERSKONZEPT
STADTQUARTIER LINTFORT

Stadt Kamp-Lintfort
Koordinierungsstelle Klima-
und Umweltschutz

Axel Witzke
Telefon 02842/912-445
axel.witzke@kamp-lintfort.de
www.kamp-lintfort.de

WOZU WIRD EIN QUARTIERSKONZEPT BENÖTIGT?

Mit dem Quartierskonzept wird die zukünftige Entwicklung des Stadtquartiers Lintfort geplant und fortgeschrieben. Dabei steht unter anderem die energetische Modernisierung von Gebäuden und die Senkung des Strom- und Wärmebedarfs im Fokus. Das hat für die Bürgerinnen und Bürger konkrete Vorteile: Sie können zum einen von einem Beratungsangebot profitieren, zum anderen sinken langfristig die Energiekosten. Darüber hinaus können die CO₂-Emissionen reduziert werden, was sowohl dem Klimaschutz als auch der Lebensqualität zu Gute kommt.

WAS IST INNOVATIONCITY?

Der Begriff InnovationCity verdeutlicht, dass das Stadtquartier Lintfort mit innovativen Lösungen und Herangehensweisen entwickelt werden soll. Dabei werden nicht nur die einzelnen Gebäude betrachtet, sondern auch technologische, wirtschaftliche und soziodemografische Aspekte berücksichtigt.

Dieser Ansatz basiert auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus der InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop. Dort wird bereits seit 2010 gezeigt, wie ein klimagerechter Stadtumbau umgesetzt werden kann.

Stadtquartier

LINTFORT



DIE ERGEBNISSE DES KONZEPTS

In dem Konzept für das Stadtquartier Lintfort wurde zum einen analysiert, wie die aktuelle Lage im Gebiet unter verschiedenen Gesichtspunkten aussieht. So wurde beispielsweise deutlich, dass Teile des Projektgebiets besonders für junge Familien attraktiv sind und dass durch die Hochschule Rhein-Waal auch viele Studierende in die Stadt ziehen werden. Es zeigte sich dabei jedoch auch, dass es noch einzelne Entwicklungspotenziale, u. a. im Bereich der Nahversorgung (z. B. Supermärkte), gibt.

ENERGIE SPAREN BEDEUTET GELD SPAREN

Eine alte Heizungsanlage, einfach verglaste Fenster, ein ungedämmtes Dach – viele Gebäude wurden seit Jahrzehnten nicht oder nicht ausreichend saniert und verursachen so einen unnötig hohen Energieverbrauch und damit auch Kosten. Auch das Auslaufen der Kohle-Deputate kann den Kauf einer neuen Heizungsanlage notwendig machen. Wie die eigenen vier Wände fit für die Zukunft gemacht werden können und wie viel Energie und Geld dabei eingespart werden kann, wird ebenfalls in dem Konzept gezeigt. Zudem wurden die Weichen für den Aufbau eines Beratungsangebots zur energetischen Gebäudemodernisierung gestellt.

WIE KÖNNEN GEBÄUDE MODERNISIERT WERDEN?

Für Immobilienbesitzer/-innen beinhaltet das Quartierskonzept eine wichtige Hilfestellung: Für die fünf häufigsten Gebäudetypen wurden Steckbriefe entwickelt, in denen relativ einfach zu erkennen ist, welche energetischen Maßnahmen am Haus durchgeführt werden können, was diese kosten und nach wie vielen Jahren sich eine Investition rechnet. Dazu gehört beispielsweise

- Dämmung von Dach und Außenwänden
- Dämmung von Keller- und oberster Geschossdecke
- Einbau neuer Fenster
- Umstellung der Wärmeversorgung

WEITERE PROJEKTIDEEN

Darüber hinaus wurden weitere Maßnahmen in dem Konzept identifiziert, mit denen Eigentümer/-innen, Mieter/-innen und auch Wohnungsgesellschaften in den kommenden Jahren Energie sparen können. Diese umfassen zum Beispiel den Wechsel auf Fernwärme oder Erdgas sowie den Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie. Hinzu kommen allgemeine Projektideen, von denen auch Mieter/innen profitieren können. Sei es mit einer Austauschaktion für ineffiziente Küchengeräte, Live-Verbrauchsmessungen beim Strom oder die Unterstützung beim Erwerb von Immobilien.

PROJEKTGEBIET ZUR KONZEPTERSTELLUNG



BERATUNGSANGEBOT

Im Rahmen der Umsetzung dieses Konzepts soll unabhängig vom ausgewiesenen Plangebiet eine neutrale Energieberatung angeboten werden. Innerhalb dieser Beratung können gezielte Hinweise zu wirtschaftlich und technologisch sinnvollen Modernisierungsmaßnahmen gegeben werden. Wann diese Beratung startet, erfahren Sie aus der Zeitung oder bei der Stadt Kamp-Lintfort (Ansprechpartner auf der Flyer-Rückseite).